

Grunddaten

Projekt: **Modernisierung Schwebebahnhof Döppersberg**

Auftraggeber: WSW mobil GmbH

Projektleiter: Andreas Klein



Sachstand

Aktivitäten:

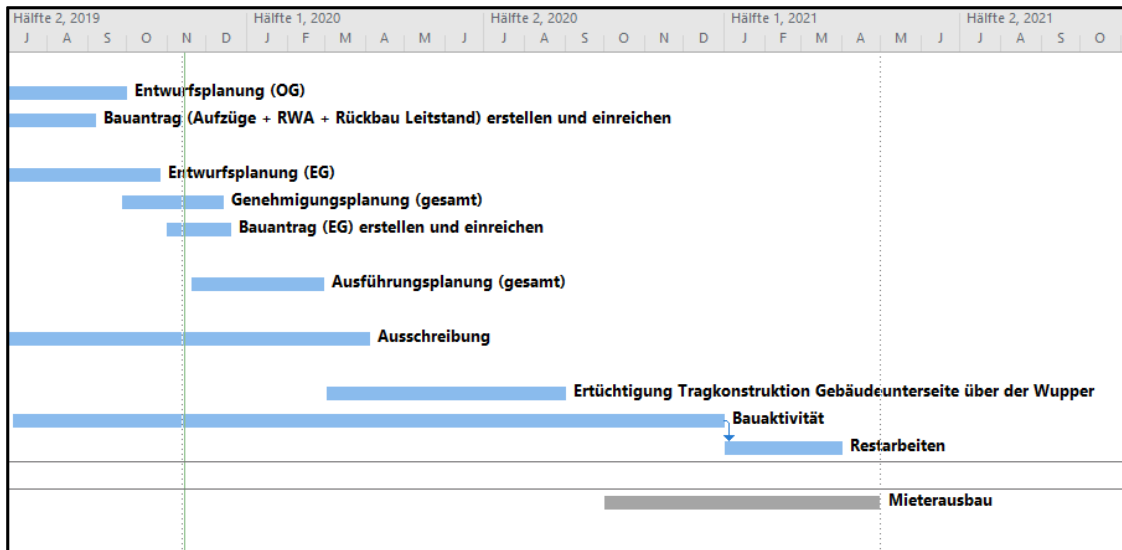
- Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen und befindet sich zurzeit in der Prüfung / Freigabe/Überarbeitung.
- Der Bauantrag für die Aufzüge, die Rauch- und Wärmeabzugsanlage sowie für den Rückbau des Leitstandes ist fertig gestellt und beim Bauordnungsamt eingereicht.
- Der Bauantrag für die Nutzungsänderung wird gerade vorbereitet.
- Für die wesentlichen, statischen Fragestellungen /Probleme wurden machbare Lösungen erarbeitet. Insbesondere kann durch Abtrag des Erdgeschossfußbodenaufbaus und Ersatz mit leichterem Material der tragende Betonboden des Erdgeschosses weitestgehend erhalten bleiben. Punktuelle Details wie z. B. Deckendurchbrüche für großformatige Lüftungsleitungen sind noch in der Bearbeitung.
- Das Brandschutzgutachten ist erstellt. Neben den „üblichen Bauberücksichtigungen“ wurde nach Entfernung der abgehängten Decke festgestellt, dass die Erdgeschoss-Deckenuntersicht brandschutztechnisch ertüchtigt werden muss.
- Abstimmungen mit dem Denkmalschutz: Farbgestaltung der Außenfassade und Fenster sind im Zusammenspiel mit dem Köbohaus gefunden. Die Fenstergestaltung als solches ist abgestimmt. Abstimmungen zur Mittelpassage laufen noch. Teilweise können Details auch erst während der Bauphase geklärt werden.
- Die Möglichkeiten der Mieter-Nutzungsflächen im Erdgeschoss sind geplant und die hieraus notwendige technische Gebäudeausstattung berücksichtigt. Z. B. müssen alle Mietflächen mit umfangreichen Be-, Ent- und im Restaurantbereich Fettablufteinheiten ausgestattet werden.
- Die komplette Untersicht der Schwebebahnstation über der Wupper ist vom Sachverständigen begutachtet worden. Entsprechend notwendige Maßnahmen hieraus sind in Planung.
- Schwierig gestalten sich die statischen Möglichkeiten der Dacheinrüstung auf der Dachunterseite unter Berücksichtigung des laufenden Schwebebahnbetriebs.
- Firmen für den Austausch der Fenster, Dach-, Gleiswannensanierung und den Neubau der Metallgeländer wurden bereits beauftragt, die Abdichtungsarbeiten in der Gleiswanne größtenteils ausgeführt.
- In den Mietflächen haben schon Entkernungsarbeiten begonnen.

SACHSTANDSBERICHT NOVEMBER 2019

MODERNISIERUNG SCHWEBEBAHNHOF DÖPPERSBERG



Termine:



Die Bauaktivitäten werden nicht wie im Diagramm dargestellt kontinuierlich stattfinden können, da der Schwebebahnstationsbetrieb aufrecht erhalten bleiben soll.

Neben der Problematik der Gebäudestatik und der damit verbundene Lösungssuche mussten die umfangreichen Brand- und Denkmalschutzbeläge in Einklang gebracht werden, welche in Summe zu einem zeitlichen Verzug von einem Jahr geführt haben.

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die wesentlichen Arbeiten der WSW an der Schwebebahnstation bis Ende 2020 abgeschlossen werden können. (Das Fertigstellungsdatum ist besonders abhängig von Rückmeldungen entsprechender Firmen auf die Ausschreibungen und die Lieferzeiten der Materialien)

Darüber hinaus muss noch der Ausbau der Mietflächen durch die Mieter selbst erfolgen. Aktuell werden Gespräche mit möglichen Mietern geführt.

Gesamtkosten, netto:

Budget:	5.095,0 TEUR
geschätztes Risiko aus Folgekosten der Gebäudesubstanz	1.000,0 TEUR
bisher beauftragt*:	1.510,7 TEUR
bisher abgerechnet*:	365,2 TEUR
<i>*inkl. interner Leistungen</i>	